

Platts

11.10.2008 - 14:53 Uhr

Platts-Studie: Ölfördermenge der OPEC geht im September um 340.000 b/d auf 32,47 Mio. b/d zurück

London (ots/PRNewswire) -

Platts -- Die 13 Mitglieder der Organisation ölexportierender Länder (OPEC) haben im September durchschnittlich 32,47 Millionen Barrel Rohöl pro Tag (b/d) gefördert. Zu diesem Ergebnis kam eine heute veröffentlichte Erhebung, die von Platts unter Funktionären der OPEC und der Ölbranche durchgeführt wurde. Dies ist gegenüber August ein Rückgang um 340.000 Barrel pro Tag und ist auf Fördermengensenkungen in Saudi Arabien, dem Irak und Angola zurückzuführen.

Mit der Ausnahme des Iraks förderten die 12 Mitglieder, die an Fördermengenbeschränkungen gebunden sind, der Studie zufolge durchschnittlich 30,18 Mio. b/d. Dies ist ein Rückgang um 230.000 b/d gegenüber dem Augustniveau von 30,41 b/d und liegt um 507.000 b/d über dem sogenannten OPEC-12 Fördermengenziel von 29,673 Mio. b/d.

"Bei Platts sehen wir zunehmend Anzeichen dafür, dass Rohöl und Produkte unverkauft auf den Markt gehen", sagte John Kingston, weltweiter Leiter des Bereichs Öl bei Platts. "Aus Sicht der OPEC bedeutet dies, dass die Senkungen der Fördermengen, die wir für September erwarten, möglicherweise nicht schnell genug umgesetzt werden, um die Märkte im Gleichgewicht zu halten. Die nächste OPEC-Konferenz steht im November an, und die Bedingungen, denen wir uns heute ausgesetzt sehen, könnten sich bis dahin noch erheblich verändern."

Saudi Arabien war für den stärksten Einzelrückgang um 170.000 b/d verantwortlich. Die Fördermengen im Irak gingen um 110.000 b/d zurück, während Fördermengen in Angola um 100.000 b/d rückläufig waren.

Weitere kleinere Senkungen kamen aus dem Iran, wo die Fördermenge um 20.000 b/d auf 3,98 Mio. b/d zurückging, sowie aus Ecuador, das seine Produktion um 10.000 b/d auf 500.000 b/d reduziert.

Senkungen um insgesamt 410.000 b/d wurden teilweise durch Anstiege von 50.000 b/d in Libyen, dessen Fördermenge sich wieder auf ca. 1,7 Mio. b/d erholte, und 20.000 b/d aus Kuwait teilweise ausgeglichen.

Die OPEC, die sich bei ihrer Tagung am 9. September in Wien darauf geeinigt hatte, die offiziellen Fördermengenbeschränkungen unverändert zu lassen, die Einhaltung von Vorgaben jedoch zu verbessern, meldete am Donnerstag, dass am 18. November eine Sondersitzung in Wien einberufen wird, um die globale Finanzkrise und ihre Auswirkungen auf die weltweiten Ölmärkte zu diskutieren. Die nächste Tagung der Gruppe war eigentlich für den 17. Dezember in Oran in Westalgerien angesetzt worden.

Indonesien wird die OPEC zum Ende des Jahres verlassen.

Weitere Informationen über die OPEC finden Sie im "Platts Guide to OPEC" (Platts-Handbuch zur OPEC) unter <http://www.opec.platts.com>. Eine Tabelle mit Angaben zu den Fördermengen der einzelnen Länder

finden Sie unter http://www.platts.com/Oil/Resources/News%20Features/opec/prod_table.xml.

Informationen zu Platts:

Platts ist eine Geschäftseinheit von The McGraw-Hill Companies (NYSE: MHP), einem führenden globalen Anbieter von Energie- und Rohstoffinformationen. Mit fast einem Jahrhundert an Geschäftserfahrung steht Platts seinen Kunden in mehr als 150 Ländern zur Verfügung. Platts bedient mit insgesamt 17 Büros weltweit die Öl-, Naturgas-, Elektrizitäts-, Nuklear-, Kohle-, Emissions-, Petrochemie-, Logistik- und Metall-Märkte. Die Echtzeitnachrichten, Preise, Analysedienste und Konferenzen von Platts helfen Märkten dabei, mit Transparenz und Effizienz zu betrieben werden. Händler, Risikomanager, Analysen und Branchenführer vertrauen auf Platts, um ihnen dabei zu helfen, bessere Handels- und Investitionsentscheidungen zu treffen. Weitere Informationen stehen unter <http://www.platts.com> zur Verfügung. Weitere Informationen sind unter <http://www.mcgraw-hill.com> erhältlich.

Website: <http://www.platts.com>
<http://www.opec.platts.com>
<http://www.mcgraw-hill.com>

Pressekontakt:

Europa: Shiona Ramage, +44-207-1766153; Asien: Casey Yew, +65-653-06552; oder Kathleen Tanzy, +1-212-904-2860 ,
Kathleen_tanzy@platts.com, alle von Platts

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006287/100571135> abgerufen werden.